



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Reisebeschreibung

Cote d`Azur

9. - 16. September 2023

Von Antibes aus entdecken Sie die Cote d`Azur. Cannes, Nizza, St. Tropez, Monaco, der Besuch eines Olivenhains, eine Bootstour, viele kulinarische Highlights - dies sind nur einige der Ausblicke dieser besonderen Reise nach Südfrankreich.

9. September : Eigene Anreise im Laufe des Tages nach Nizza. Nach der Ankunft werden Sie bereits von Ihrem deutschsprachigen Guide erwartet und gemeinsam fahren Sie etwa 30 Minuten in Richtung Antibes, wo wir in einem 4* Hotel Zimmer, incl. Frühstück und Abendessen an sechs Abenden ausgesucht haben. Zentral für Ausflüge an die Cote d'Azur, nach Cannes, Nizza und Monaco gelegen, empfängt Sie das Hotel, nur zehn Minuten von der historischen Stadt Antibes entfernt. Umgeben von einer angelegten Gartenlandschaft ist es auch der ideale Ort die Seele baumeln zu lassen. Schwimmen Sie eine Runde im beheizten Aussenpool und lassen Sie sich im Restaurant mit liebevoll zubereiteten Speisen, die bei schönem Wetter auch auf der überdachten Terrasse serviert werden, verwöhnen.

Die etwa 24 qm grossen, klimatisierten Zimmer sind in kühlen, neutralen Tönen gehalten. Jedes Zimmer verfügt über TV, Tee- und Kaffeezubehör und Minibar (gegen Aufpreis). Im Bad liegen selbstverständlich kostenfreie Pflegeprodukte bereit. Wifi empfangen Sie im gesamten Hotel kostenfrei.

Spätestens beim ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie auch die anderen ReisetelnehmerInnen kennen.

10. September : Nach dem Frühstück fahren Sie nach Nizza wo eine Stadtführung mit Altstadtbummel auf Sie wartet. Die bewegte Geschichte von Nizza spiegelt sich in der Architektur wider. Das Gotteshaus Sainte-Jeanne d`Arc sticht mit seinem Glockenturm besonders hervor. Mit ihren pittoresken Gassen und bunten Märkten beherbergt die malerische Altstadt sehenswerte sakrale Bauten aus der Zeit des Barock, wie die Kathedrale Sainte-Réparate und die Kirche Saint Martin-Saint-Augustin.

Eines der Wahrzeichen Nizzas ist die von Palmen gesäumte Promenade des Anglais. Sie ist die wichtigste Verkehrsstraße und Flaniermeile der Stadt mit einem breiten Fußgängerbereich. Die Promenade verläuft sieben Kilometer entlang des Strandes und ist Schauplatz fast aller größerer Veranstaltungen in Nizza. Hier befinden sich zahlreiche Nobelrestaurants und Luxushotels. Hier haben Sie Zeit zur freien Verfügung.

Am Nachmittag geht es weiter nach **Saint-Jean-Cap-Ferrat**. Zum eleganten Ferienort wandelte sich das kleine Fischerdorf durch den Aufenthalt reicher Familien.

Viele Wohnhäuser wurden hier errichtet wie auch die **Villa Ephrussi de Rothschild** die Sie besichtigen werden. Die Villa im Stil der Neorenaissance wurde zwischen 1905 und 1912 auf dem Cap Ferrat in der Gemeinde Saint-Jean-Cap-Ferrat für die Baroness Béatrice de Rothschild (1864–1934) erbaut.

Das Museum gibt eine besonders anschauliche Vorstellung davon, dass die Besitzer der Residenz große Liebhaber der Kunst der Belle Époque waren, die einen besonderen Anreiz im 18. Jahrhundert fand. Die Baronin vermachte die Villa nach ihrem Tode der Académie des Beaux-Arts, die sie 1937 für die Öffentlichkeit zugänglich machte. Sie beherbergt viele Gemälde, antike Möbel, Skulpturen und bietet einen herrlichen Meerblick. Aufgeteilt in verschiedene Themengärten wird die klassizistische Villa von Wasserfällen, Blumenbeeten und einem Teichplateau umgeben. Im Anschluss fahren Sie zurück zu ihrem Hotel nach Antibes.

11. September : Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Ausflug nach **Monaco**. Bei einem geführten Spaziergang durch die Altstadt können Sie die schmalen Gässchen und die zahlreichen Gebäude im römisch byzantinischen Stil bewundern. Hier befindet sich der Fürstenpalast welcher im 13. Jahrhundert erbaut wurde und die offizielle Residenz des Fürsten von Monacos ist. Täglich findet hier um genau 11.55 Uhr die Wachablösung der Garde statt. Unweit entfernt sind Sie schon im Stadteil Monte-Carlo angekommen. Bekannt ist Monte-Carlo für sein Casino und der Formel-1-Rennstrecke. Sie ist einzigartig. Die Tribünen für die Zuschauer bieten den Blick auf die Rennstrecke₁ und auf das türkisblaue Meer.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Auf dem Rückweg machen Sie noch einen Halt im alten Wehrdorf **Èze**. An der Stelle einer mittelalterlichen Festung liegt der exotische Garten von Èze, mehr als 400 Meter über dem Meer mit einem außergewöhnlichen Panorama. Heute beherbergt der exotische Garten in einem Teil mehrere Arten von Sukkulenten und Xerophyten aus allen Kontinenten. Im anderen Teil des Gartens befinden sich mediterrane Pflanzen. Der exotische Garten von Èze erhielt den besonderen regionalen Blumenpreis.

12. September : Heute unternehmen Sie einen abwechslungsreichen Ausflug ins Hinterland und fahren nach dem Frühstück zunächst nach **Roquebrune -sur - Argens**.

Lernen Sie die Geschichte dieser erstaunlichen, jahrtausendealten Stadt kennen, die von ihrem Felsrücken überragt wird. Alles beginnt ungefähr im Jahr 1000, rund um eine befestigte Stellung- das Castrum. Später vergrößert sich die Stadt mit der Rue des Portiques, den malerischen Häusern mit Bögen neben dem elegant anmutenden Glockenturm und der großen Gemeindekirche.

Hinter einer Gasse entdecken Sie das Wissen und Können der Chocolatiers. Besuchen Sie das **Maison du Chocolat et Cacao**, das Schokoladenmuseum welches seine Pforten im Juni 2015 in einer Kapelle aus dem 18. Jahrhundert öffnete. Entdecken Sie hier die Welt der Schokolade.

Danach geht es zum **Maison du Terroir**. Hier sind Sie eingeladen die Produkte der Roquebrunois-Produzenten zu entdecken und auch zu probieren.

Weine der Appellation Côte de Provence oder Landweine. Honig, vom süßesten bis zum aromatischsten, vom hellsten bis zum dunkelsten, Nougat, Honigkuchen und andere Köstlichkeiten versprechen jede Menge Gaumenfreuden. Für die Küche daheim locken verschiedenen Olivenöle mit ihren jeweils spezifischen Eigenschaften, von mild bis scharf.

Letzter Programmpunkt ist das **Maison du Patrimoine**, das Heimatmuseum das rund um einen echten Eiskeller aus dem 17. Jahrhundert erbaut wurde. Das Museum stellt eine Sammlung an prähistorischen und römischen Relikten aus. Nicht vergessen bei einem Besuch sollte man den mittelalterlichen Garten mit seinen Heilpflanzen.

Im Anschluss laden wir Sie gerne zum Mittagessen in einem Restaurant am See ein.

Nach dem Mittagessen besuchen Sie die Gewächshäuser von **Raphaëlle Vacherot**. Seit 1866 werden hier Orchideen von der Vacherot Familie gezüchtet. Erfahren Sie beim Rundgang vieles über die Tradition der Züchtung und fragen Sie Raphaëlle wenn Sie spezielle Fragen haben

Bevor Sie zurück nach Antibes fahren noch ein letzter Stopp auf einem Olivenhain. Bei einer Führung über den Hain und der Ölmühle lernen Sie viel über die Herstellung kennen. Mit einer kleinen Verkostung endet der Tag und Sie fahren an der Küste entlang zurück nach Antibes.

13. September : Nach dem Frühstück geht es nach **Saint-Tropez**, vielleicht eines der Traumziele an der Côte d'Azur. In kurzer Zeit erfuhrt das einstige Fischerdorf einen Aufschwung welcher den Ort in einen der schönsten und beliebtesten Badeorte Südfrankreichs verwandelte. Viele Schriftsteller, Künstler und Schauspieler verhalfen Saint-Tropez zu Weltruhm. Genießen Sie das Flair der kleinen Gassen mit ihren pittoresken Vorhöfen. Das Herzstück von Saint Tropez ist der Yachthafen. Unterteilt ist dieser in "Alter Hafen" und "Neuer Hafen". Zusammen ergibt das gesammte Gelände eine ansehnliche Flaniermeile mit Segelbooten, luxuriösen Yachten, edlen Boutiquen und erstklassigen Restaurants.

Unweit des Hafens befindet sich das Musée de l'Annonciade wo die Geschichte der Stadt dokumentiert ist.

Die alte Gendarmerie, die als Kulisse für den Spielfilm „Der Gendarm von Saint-Tropez“ diente, ist heute ein kurzweiliges Museum auf den Spuren von Louis de Funès.

Nach dem Mittagessen unternehmen Sie eine Bootstour von Sainte-Maxime in den Hafen von Saint-Tropez. Hierbei haben Sie Gelegenheit St. Tropez vom Wasser aus auf sich wirken zu lassen.

Auf dem Rückweg nach Antibes machen Sie einen Stop auf dem **Weingut Château Saint-Maur**. Bei einem geführten Rundgang erfahren Sie viele vielleicht noch unbekannt Details über die Herstellung der Cru Weine, eine französische Bezeichnung (auf deutsch Gewächs) für die Lage und auch den von dort gekelterten Wein.

Im Anschluss folgt eine Degustation von vier Weinen, bei gutem Wetter auf der Terrasse des Weinguts, serviert mit einer Käseplatte.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

14. September : Bei einer Reise an die Cote d`Azur darf ein Besuch von **Cannes** und **Grasse** nicht fehlen. **Cannes** - einst ein kleines unscheinbares Fischerdorf in Südfrankreich, dessen Aufstieg erst im 19. Jahrhundert seinen Lauf nahm. Damals entdeckte der Adel aus Großbritannien die Ortschaft für sich. Es dauerte nicht lange, bis sich die ersten gutbetuchten Briten in dem Städtchen niederließen. Daraufhin florierte die Ortschaft mehr und mehr. In den 1830er Jahren wurde in der Stadt der "alte Hafen" errichtet. Seinen endgültigen Aufschwung erlebte der Ort durch den Bau des "Boulevard de la Croisette". Ihren endgültigen Durchbruch in der Welt des Luxus erlebte die Stadt mit der ersten Eröffnung des internationalen Filmfestivals von Cannes im Jahr 1946.

Eine Perle der Kultur von Cannes ist der Altstadt Hügel "Suquet". Mehrere Wege führen auf verborgenen Treppenaufgängen und steilen Straßen im Mini-Format ins historische Viertel der Stadt. Einmal auf dem Altstadt Hügel angekommen, ziehen Jahrhunderte alte Stadtmauern die Blicke auf sich. Am Fuße des Altstadt Hügels befindet sich zudem der Markt "Marche Forville", mit frischem Fisch, deftiger Wurst, knusprigen Backwaren und erlesenen Weinen.

Das architektonische i-Tüpfelchen auf einer Erkundungstour durch Cannes sind die Villen der Stadt. Es sind Bauten wie die Villa Rothschild oder Villa Domergue, die dem Reiseziel ein besonders stilvolles Flair verleihen. Beim Anblick dieser Häuser lässt sich nur erahnen, wie wohlhabend zahlreiche Einwohner der Stadt schon im 19. und 20. Jahrhundert gewesen sind.

Nach der Mittagspause fahren Sie weiter nach **Grasse** nur einen Steinwurf von Cannes entfernt. Als Schauplatz des Romans "Das Parfüm" von Patrick Süskind erlangte der Urlaubsort weltweit Berühmtheit. Doch nicht nur aus diesem Grund hat Grasse seinen Reiz. Grasse verzaubert mit einem markanten Stadtbild, das von kleinen engen Gassen, eleganten Stadtpalais aus dem 19. Jahrhundert sowie prachtvollen Bauten des 17. und 18. Jahrhunderts dominiert wird. Dass das belebte Zentrum weit mehr als eine Parfüm-Hauptstadt ist, beweist das andere Steckenpferd von Grasse - die vielfältige Kulturlandschaft.

Die Geschichte der "Stadt der Rosen" ist eng mit der Historie der Parfümherstellung verbunden und die wichtigste Sehenswürdigkeit der Stadt ist das internationale Parfümeriemuseum, welches Sie natürlich besichtigen werden. Das Museum ist in mehrere Ebenen unterteilt, um die Historie der Parfümproduktion zu veranschaulichen. In allen Ecken und Bereichen sind Zerstäuber und Pflanzen positioniert, an denen Besucher die Duftstoffe riechen können. Wer in Grasse in die Welt des Parfüms hinein "schnuppern" möchte, kann sich an Parfümhersteller wie Molinard, Galimard, Fragonard oder die Parfümerie Bouchara wenden. In einigen dieser Parfümerien können Besucher sogar ihr eigenes Parfüm kreieren.

15. September : Nach dem Frühstück geht die Fahrt nach **Antibes**. Auf einem Spaziergang durch die Altstadt von Antibes fällt es nicht schwer zu glauben, dass Antibes mit einer langen bewegten Geschichte verbunden ist. In Geschichtsbüchern steht geschrieben, dass die Stadt schon im 5. Jahrhundert v. Chr. durch griechische Händler als "Antipolis" ins Leben gerufen wurde.

Antibes gelingt der Spagat zwischen Tradition und Moderne. Die malerisch schöne Altstadt von Antibes verzaubert mit ihren engen verwinkelten Gassen und typisch französischem Flair. Mit ihrer romantischen Atmosphäre lockt die liebliche Bucht von Antibes.

Im Anschluss wandeln Sie auf den Spuren Picassos. Unmittelbar an der Mittelmeerküste entlang führenden Promenade Amiral de Grasse in Antibes, befindet sich das nach der Familie Grimaldi benannte Château Grimaldi.

Seine große Bekanntheit verdankt das Château Grimaldi der Tatsache, dass in der zweiten Hälfte des Jahres 1946 der Künstler Pablo Picasso hier lebte und arbeitete und nach seinem Weggang aus Antibes einen großen Teil seiner hier entstandenen 23 Gemälde und 44 Zeichnungen der Stadt als Geschenk überließ. Zu den Gemälden gehören einige riesige Wandgemälde, die aus Mangel an anderen Rohstoffen auf Zementfaserplatten gemalt wurden. Aus dem im Château bereits bestehenden lokalhistorischen Museum entstand durch weitere Geschenke Picassos, darunter auch keramische Arbeiten und Spenden von Jaqueline Picasso das hier bis heute bestehende Picasso-Museum. Komplettiert wird die Kollektion von Werken Picassos durch Werke weiterer Künstler des 20. Jahrhunderts. Auf der Terrasse des festungsähnlichen Schlosses sind darüber hinaus Skulpturen von Germaine Richier und weiterer Künstler zu sehen.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Antibes ist aber auch bekannt für seine **Glasbläser**. Zum Abschluss des Ausfluges werden Sie einen Glasbläser kennen lernen und ein wenig mehr über sein Handwerk erfahren.

Mit einem mediterranen Abendessen in einem der vielen kleinen Restaurants geht die Reise langsam zu Ende.

16. September : Heute heisst es leider schon wieder Abschied nehmen. Rechtzeitig werden Sie zum Flughafen Nizza gebracht, von wo aus Sie zurück nach Hause fliegen

Leistungen :

- 7 x Übernachtung in einem 4* Hotel in der Nähe von Antibes, incl. Frühstück
- 7 x Abendessen und 1 x Mittagessen wie beschrieben
- deutschsprachige Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt
- moderner (rollstuhlgerechter) Bus für die Transfers und Ausflüge
- Ausflugsprogramm, incl. Eintritte wie beschrieben,
- Reiseführer Cote d`Azur

Preis : € 2.850 p Person im, auf Wunsch barrierefreien, Doppelzimmer / EZ Zuschlag € 520

- Nicht enthalten ist die Anreise, die wir gerne für Sie organisieren.
- Die Vermittlung einer Reiseassistenz übernehmen wir gerne für Sie.
- Die Anreise kann auch mit dem eigenen PKW oder dem Zug erfolgen
- Änderungen der Tagesabläufe sind nicht beabsichtigt, manchmal aber leider auch nicht vermeidbar.